

andern seiner Söhne, *Adonia*, sich die Krone zu erwerben, obgleich der nicht mehr geachtete Joab und einige Priester sich für ihn erklärt hatten, blieben fruchtlos. Nach Davids Tode fingén zwar Adonia und Joab aufs neue Unruhen an, allein Salomo liefs Beide tödten.

In den ersten Jahren der neuen Regierung hatten die Israeliten, wenn gleich bei ausgeartetem Charakter, den höchsten Gipfel ihrer Macht und Glückseligkeit erreicht: sie genossen jetzt in Ruhe ihren Reichthum; ihr Dienst des Jehovali war feierlicher und prachtvoller; und den Mangel geistiger und sittlicher Bildung empfanden sie nicht. Die lyrische Dichtkunst indess ward fortgebildet, auch von Salomo selbst, allein sie blieb die einzige, und ohne Mètrum; keine Prosa, ihre Geschichtsbücher sind dürre Verzeichnisse von Begebenheiten, und ihre arme Sprache blieb selbst ohne grammatische Bestimmtheit; kein Werk der bildenden Künste, die Religion selbst verbot sie. Daher mußte der Bau des Tempels, auf dem Berge Morijah bei Jerusalem, ganz sidonischen Künstlern überlassen werden; (denn bei uns ist niemand, der das Holz zu behauen wisse, wie die Sidonier; 1. Kön. 5, 6.) und die Israeliten konnten nur zu den gröbern Arbeiten gebraucht werden. Ja, bei andern Gebäuden mitzuarbeiten, würde sie ein Schimpf gedünkt haben: zur Befestigung Jerusalems und zur Erbauung neuer Städte, z. B. Tadmors in der Wüste, (Palmyra,) gebrauchte Salomo hauptsächlich die unterjochten Kananiter; zu Verschönerungen indess und zu seinen Pallästen die Bauleute von Sidon. Salomo hatte

nach
Frank
1004
Andern
1012
Silberfehl.
1042